

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 01/0083/WP18
Federführende Dienststelle: Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich Datum: 09.04.2021 Verfasser/in:
<b>Ratsanfragen</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
21.04.2021	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Sibylle Keupen  
Oberbürgermeisterin

**Erläuterungen:**

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

**Anlage/n:**

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen



im Rat der Stadt Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Stadtverwaltung Aachen  
Frau Oberbürgermeisterin  
Sibylle Keupen

-Rathaus-

52062 Aachen

Eingang bei FB 01

16. März 2021

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen  
Markus Mohr u. Wolfgang Palm  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

16. März 2020

### **Anfrage: Kinder und Jugendliche im Stadtteil Verlautenheide**

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

im Sachstandsbericht zum gesamtstädtischen Spielplatzkonzept hat die Verwaltung die Situation der flächenmäßigen Versorgung, also die zur Verfügung stehende Quadratmeterzahl der Spielplatzfläche pro Kind bzw. Jugendlichen, aufgeschlüsselt nach Stadtbezirken, dargestellt.<sup>1</sup>

In dieser Darstellung wird der Stadtteil Verlautenheide nicht eigens ausgewiesen.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wie viele a) Kinder (3-14 J.), b) Jugendliche (15-27 J.), und c) Einwohner (gesamt) sind gegenwärtig im Stadtteil Verlautenheide gemeldet?**
- 2.) Wie viele Spielplätze mit welcher Gesamtfläche befinden sich in Verlautenheide?**
- 3.) Welche Planungen im Bereich der Verlautenheider Spielplätze existieren derzeit und wie weit sind diese fortgeschritten?**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

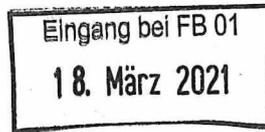
Für die Ratsgruppe

Markus Mohr

<sup>1</sup> Siehe Sitzung BV Brand, 03.03.2021, Ö4.

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Frau  
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen



Fraktion DIE LINKE  
im Rat der Stadt Aachen  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Räume 137 – 139  
52058 Aachen  
Telephon: 0241 / 432 7244  
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Aachen, 18. März 2021

## RATSANFRAGE

### Kaufpreis Waldgrundstück Chorusberg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Zu welchem Preis wird das Waldgrundstück Chorusberg vom jetzigen Eigentümer angeboten?
2. In welchem Verhältnis steht der Preis zum Bodenrichtwert für forstwirtschaftliche Flächen / dem Bodenrichtwert für frisch gerodete forstwirtschaftliche Flächen?
3. Bezieht sich der Preis auf das Grundstück im gerodeten Zustand oder muss der Verkäufer die Wiederaufforstungsmaßnahmen vornehmen?
4. Erwägt die Stadt den Ankauf der Fläche?
5. Wenn der Verkäufer die Wiederaufforstungsmaßnahmen vornimmt, wird die Kontrolle, im Falle eines Erwerbs durch die Stadt, allein durch das Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde vorgenommen oder gibt es eine zusätzliche Kontrolle durch die Stadt Aachen?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "L. Deumens".

Leo Deumens

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "A. Nositschka".

Andreas Nositschka



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Eingang bei FB 01  
**23. März 2021**

An die  
Oberbürgermeisterin  
Frau Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

Aachen, 23. März 2021 Az.: Af. 08/21

FRAKTIONSVORSITZENDER  
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting  
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:  
0241 · 432 72 15  
E-Mail:  
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:  
08:30 bis 17.00 Uhr  
Freitag:  
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Str. 1  
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15  
Fax 0241 · 499 44  
E-Mail:  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
Internet:  
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:  
DE36390500000000199562  
BIC:  
AACSDE33

## Ratsanfrage von Ratsfrau Ye-One Rhie

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

am 15. März 2021 betonte Herr Ziemons, Gesundheitsdezernent der Städteregion Aachen, beim Montagsupdate des Zeitungsverlags Aachen die Bedeutung von Apps, die bei der Kontaktpersonenschutznachverfolgung und beim Infektionsschutz helfen können.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Anbindung des Gesundheitsamts der Städteregion Aachen an verschiedene Kontaktverfolgungs-Apps?
2. Wie werden die großen Probleme beim Datenschutz bewertet, auf die sich auch Herr Ziemons bezieht?
3. Gibt es bereits Bemühungen und Pläne, eine eigene datensichere und benutzer\*innenfreundliche App – z.B. mithilfe der Aachener Hochschulen und lokalen Start Ups – zu entwickeln?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

  
Ye-One Rhie  
Ratsfrau



Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Frau  
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen  
Rathaus/Markt – Fax 432-8008  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
25. März 2021

Fraktion DIE LINKE  
im Rat der Stadt Aachen  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Räume 137 – 139  
52058 Aachen  
Telephon: 0241 / 432 7244  
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Aachen, 25. März 2021

**RATSANFRAGE:**  
**Baustellenkoordination**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. *Unter welchen Voraussetzungen dürfen Bauherren den Straßenraum für die Öffentlichkeit sperren?*
2. *Wird regelmäßig kontrolliert, ob die Voraussetzungen für die Sperrung noch gegeben sind?*
3. *Falls ja, von wem und in welchen zeitlichen Abständen?*

**Begründung**

An vielen Stellen unserer Stadt wird gebaut oder umgebaut. Um die Maßnahmen sicher durchführen zu können, ist eine temporäre Sperrung oder Reduzierung des öffentlichen Raums für Fußgänger\*innen, Radfahrer\*innen und/oder den Autoverkehr oftmals unumgänglich.

Diese Sondernutzungen führen jedoch dazu, dass Bürgerinnen und Bürger Einschränkungen, Hindernisse oder Umwege in Kauf nehmen müssen, die nur so lange akzeptabel sind, wie unbedingt erforderlich.

Bei manchen Baustellen kann man sich allerdings des Eindrucks nicht erwehren, dass die Sperrung des öffentlichen Raums länger dauert als zwingend nötig, wie zum Beispiel die Sperrung des Tunnels Mariabrunnstraße oder die Halbierung des Gehwegs in der Elisabethstraße.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Marc Beus



Ellen Begolli